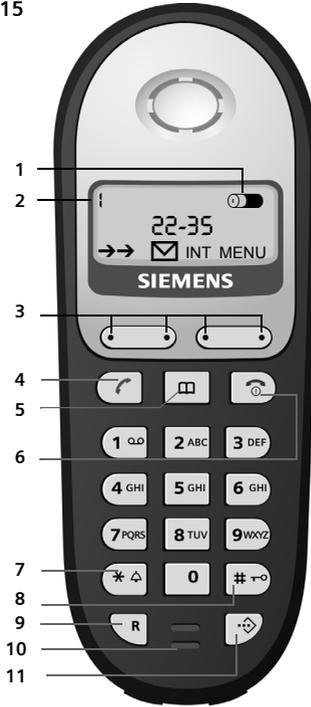


Gigaset AS150

Mobilteil AS15

- 1 Ladezustand des Akkupacks
- 2 Interne Nummer des Mobilteils
- 3 Display-Tasten
- 4 Abheben-Taste
- 5 Telefonbuch-Taste
- 6 Auflegen- und Ein-/Aus-Taste
- 7 Rufton ein/aus (lang drücken)
- 8 Tastensperre (lang drücken)
- 9 R-Taste
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause (lang drücken)
- 10 Mikrofon
- 11 Kurzwahllisten-Taste



Basis



Anmelde-/ Paging-Taste (S. 4/S. 5)

Display-Tasten:

Durch Drücken der Tasten wird jeweils die Funktion aufgerufen, die im Display darüber angezeigt wird.

Anzeige	Bedeutung bei Tastendruck
→→	Wahlwiederholungs-Liste öffnen (S. 4).
✉	Anrufer- bzw. T-NetBox-Liste öffnen (S. 4).
INT	Liste der angemeldeten Mobilteile öffnen (S. 5).
MENU	Haupt-/Untermenü öffnen.
↑ bzw. ↓	Nach oben/unten blättern bzw. Lautstärke einstellen.
← bzw. →	Schreibmarke (Cursor) nach links/rechts bewegen.
←←	Zeichenweise nach links löschen.
OK	Menüfunktion bestätigen bzw. Eingabe speichern.

Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch genau die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Stecker-netzgerät**.



Legen Sie nur den **zugelassenen, aufladbaren Akkupack** ein! D. h. niemals einen herkömmlichen (nicht aufladbaren) Batteriepack, da dies zu Gesundheits- und Personenschäden führen kann. Verwenden Sie den Akkupack gemäß dieser Bedienungsanleitung (S. 7).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen. Das Mobilteil während des Klingelns (ankommender Ruf) nicht direkt an Ihr Ohr halten.



Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 7).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen. Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfallimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

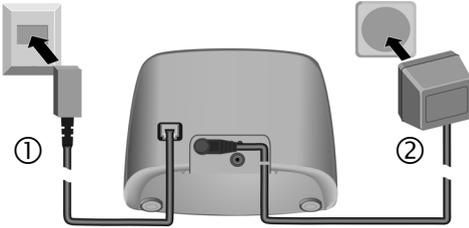
Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte. Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Bei eingeschalteter Tastensperre (S. 3) können auch Notrufnummern nicht gewählt werden!

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Telefon in Betrieb nehmen

Schritt 1: Basis anschließen



Telefonstecker mit Telefonkabel ① und Stecker-Netzgerät (230 V) mit Netzkabel ② wie gezeigt anschließen. Die Kabel in die Kabelkanäle einlegen. Beide Kabel müssen **immer eingesteckt** sein.

◆ Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Stecker-Netzgerät** (siehe Unterseite der Basis) sowie das mitgelieferte Telefonkabel.

◆ Wenn Sie im Handel ein anderes Telefonkabel kaufen, achten Sie auf die richtige Steckerbelegung: 3-4-Belegung der Telefonadern/EURO CTR37.

Schritt 2: Mobilteil in Betrieb nehmen

Akkupack einlegen



◆ **Zum Öffnen** des Akkufachs Lasche des Akkudeckels (linkes Bild) nach innen drücken und Deckel nach oben abnehmen.

◆ Akkupack an der linken Seite unterhaken, dann an der rechten andrücken, so dass er einrastet.

◆ Stecker fest in die Buchse stecken (rechtes Bild).

◆ **Zum Schließen** den Deckel des Akkufachs einsetzen und zudrücken, bis er einrastet.

◆ Die Akkuleitungen müssen vor dem Schließen des Akkudeckels so in die Kabelführungen eingelegt sein, dass sich der Akkudeckel nicht an den Kabeln verfängt. Es besteht sonst die Gefahr, dass die Akkuleitungen beim Schließen des Deckels beschädigt werden.

◆ Legen Sie nur den empfohlenen, aufladbaren **Akkupack** ein, d. h. niemals einen normalen Batteriepack, da dies zu Gesundheits- und Personenschäden führen kann.

◆ Verwenden Sie keine fremden Ladegeräte, der Akkupack könnte beschädigt werden.

◆ Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis/Ladeschale gestellt werden.

Schritt 3: Mobilteil an der Basis anmelden und Akkupack laden

Stellen Sie Ihr Mobilteil mit dem **Display nach vorne** in die Basis. Das Mobilteil meldet sich jetzt **automatisch** an die Basis an. Zum Ablauf s. S. 4.

Akkupack laden

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkupacks ca. zehn Stunden in der Basis stehen. Der Akkupack ist danach voll geladen. Der Ladezustand des Akkupacks wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den Ladevorgang nicht unterbrechen.

Das Laden wird elektronisch gesteuert, dadurch wird der Akkupack nicht überladen. Der Akkupack erwärmt sich während des Aufladens; das ist normal und ungefährlich. Seine Ladekapazität reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen (S. 10). Ihr Telefon ist einsatzbereit.

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung ("Fragen und Antworten", S. 7) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (Customer Care, S. 8).

Mobilteil aus-/einschalten

Auflegen-Taste lang drücken.

Wenn Sie ein ausgeschaltetes Mobilteil in die Basis bzw. Ladeschale stellen, schaltet es sich automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils „sperren“, damit unbeabsichtigte Tastenbetätigungen ohne Auswirkung bleiben.

Einschalten: Raute-Taste **# lang** drücken. Im Display erscheint das Symbol .

Ausschalten: Raute-Taste **# lang** drücken.

Die Tastensperre schaltet sich bei einem Anruf automatisch aus und danach wieder ein.

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch **Notrufnummern nicht gewählt** werden!

Telefonieren

Extern telefonieren/Gespräch beenden

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

 (Rufnummer eingeben) → .

Die Nummer wird gewählt. (Sie können auch **zuerst** die Taste  drücken [Freiton] und dann die Nummer eingeben.) Während des Gesprächs die Hörer-Lautstärke mit  bzw.  einstellen.

Gespräch beenden/Wählen abbrechen:

Auflegen-Taste  drücken.

Sie können automatisch jeder Rufnummer eine Netzanbieter-Vorwahl voranstellen (s. Menü-Übersicht, PRESELECT, S. 10).

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil klingelt, Sie wollen den Anruf annehmen: Abheben-Taste  drücken.

Bei eingeschalteter „Automatischer Rufannahme“ (S. 6) das Mobilteil lediglich aus der Basis/Ladeschale nehmen.

Rufnummer des Anrufers anzeigen

Bei einem Anruf wird die Rufnummer oder, falls im Telefonbuch gespeichert, der Name des Anrufers im Display angezeigt.

Voraussetzungen:

- 1 Sie haben bei Ihrem Netzanbieter beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers (CLIP) auf Ihrem Display angezeigt wird.
- 2 Der Anrufer hat beim Netzanbieter beauftragt, dass seine Rufnummer übermittelt wird (CLI).

Im Display steht  , falls die Rufnummernanzeige von Ihnen nicht beauftragt wurde bzw.

UNBEKANNT, falls die Rufnummernübermittlung vom Anrufer unterdrückt oder nicht beauftragt wurde.

Stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie Ihr Mobilteil stummschalten. Der Gesprächspartner hört eine Wartemelodie. Sie hören ihn auch nicht.

Display-Taste **INT** drücken. Das Gespräch wird „gehalten“ (Wartemelodie).

Funktion aufheben: Taste  kurz drücken.

Telefonbuch/Listen nutzen

Telefonbuch und Kurzwahlliste

Die Bedienung beider Listen ist gleich.

Öffnen des Telefonbuchs: Taste  drücken.

Öffnen der Kurzwahlliste: Taste  drücken.

Telefonbuch: Bis zu 20 Rufnummern mit zugehörigen Namen speicherbar.

Kurzwahlliste: Bis zu 8 Nummern (max. 12 Stellen) speicherbar, z. B. private Telefonnummern, Vorwahlen von Netzanbietern („Call-by-Call“) etc. Drücken Sie die Taste  bzw. , um die entsprechende Liste zu öffnen, und anschließend **MENU**. Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

VERWENDEN	Rufnummer ergänzen/ändern und zum Wählen verwenden
NEUEINTRAG	Neue Rufnummer speichern
NUMMER	Rufnummer ansehen/ändern
LOESCHEN	Einzelnen Eintrag löschen

Liste löschen: /  → **MENU** → **6** → **OK**.

Rufnummer im Telefonbuch/in der Kurzwahlliste speichern

/  → **MENU** → **NEUEINTRAG**

 OK	Rufnummer eingeben und bestätigen.
 OK	Telefonbuch: Namen eingeben und bestätigen. Kurzwahl: Ziffer der gewünschten Kurzwahl (2–9), dann Namen eingeben und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Tabelle zur Text-/Zifferneingabe: s. S. 6.

Schreibmarke steuern: s. S. 1.

Mit Telefonbuch wählen

	Telefonbuch öffnen.
	Anfangsbuchstaben des Namens eingeben.
	Bei mehreren Einträgen den Namen auswählen.
	Abheben-Taste drücken.

Mit Kurzwahl wählen

Z. B. Taste **3 lang** drücken → .

Wahlwiederholungsliste

In dieser Liste stehen die fünf zuletzt gewählten Rufnummern.

→→ (Liste öffnen) → **MENU**.

Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

VERWENDEN	Rufnummer ergänzen/ändern und zum Wählen verwenden
NR INS TB	Rufnummer ins Telefonbuch speichern

Liste löschen: →→ → **MENU** → **6** → **OK**.

Rufnummer wählen

Sie können eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste wählen:

→→ → Eintrag auswählen → .

Anruferliste/T-NetBox-Liste

Mit der Display-Taste  rufen Sie Anrufer- und T-NetBox-Liste (s. Menü-Übersicht, S. 10) auf.

Anruferliste: Die Rufnummern der letzten 30 **entgangenen** Anrufe werden gespeichert.

Neue entgangene Anrufe werden im Ruhezustand mit dem blinkenden Symbol  angezeigt.

Die Anruferliste wird z. B. wie folgt angezeigt:

ANRUFE 02/08	Anzahl der alten, gelesenen Einträge
	Anzahl der neuen Einträge

Anruferliste öffnen und Eintrag auswählen

Sie können bereits gelesene Einträge ansehen.

	Anruferliste öffnen.
↓ ANRUFE OK	Bestätigen. Der zuletzt eingegangene Eintrag wird angezeigt.
↓	Eintrag auswählen.

Anruferliste nutzen

 → Eintrag auswählen (s. o.) → **MENU**.

Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

LOESCHEN	Einzelne Rufnummer löschen
NR INS TB	Rufnummer im Telefonbuch speichern. Namen eingeben
WANN	Datum und Uhrzeit eines Anrufs ermitteln
STATUS	Gelesen oder nicht gelesen
LISTE LOESCH	Komplette Anruferliste löschen

Anrufer aus der Anruferliste zurückrufen:

 → Eintrag auswählen → .

Mobilteile an- und abmelden

Sie können an Ihrer Basis bis zu vier Mobilteile anmelden.

Die Anmeldung eines noch nicht an einer Basis angemeldeten Mobilteils Gigaset AS15 läuft **automatisch** ab. Andere Mobilteile müssen Sie **manuell** anmelden.

Automatische Anmeldung: Mobilteil Gigaset AS15

Die automatische Anmeldung ist bei jedem Mobilteil Gigaset AS15 möglich, das an keiner Basis angemeldet ist. Zur Erstanmeldung stellen Sie Ihr Mobilteil mit dem **Display nach vorne** in die Basis. Der Anmeldevorgang dauert etwa eine Minute, im Display blinken mehrere Symbole. Das Mobilteil erhält **automatisch** die nächste freie interne Nummer (1–4). Nach erfolgreicher Anmeldung wird diese im Display links oben angezeigt, z. B. „2“. Sind die internen Nummern 1 bis 4 bereits vergeben (bereits vier Mobilteile sind angemeldet), wird Mobilteil Nummer 4 abgemeldet und überschrieben.

Manuelle Anmeldung: Mobilteil Gigaset AS15

1. Am Mobilteil: **MENU** → **MT ANMELDEN** → System-PIN eingeben (Lieferzustand: 0000) → **OK**. Bei der folgenden Anmeldeprozedur steht im Display **MT ANMELDEN**.

2. An der Basis: Innerhalb von **60 Sek.** nach Eingabe der System-PIN die Anmelde-/Paging-Taste an der Vorderseite der Basis (S. 1) ca. 3 Sek. **lang** drücken. Die Anmeldeprozedur beginnt.

Manuelle Anmeldung: Andere Mobilteile

Andere Mobilteile melden Sie wie folgt an:

1. Am Mobilteil: Die Anmeldung Ihres Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung starten.

2. An der Basis: Anmelde-/Paging-Taste an der Vorderseite der Basis (S. 1) ca. 3 Sek. drücken. Die Anmeldeprozedur beginnt.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset AS15 aus ein anderes Mobilteil wie folgt abmelden:

INT → Mobilteil auswählen → **MENU** →

ABMELDEN → **OK** →

System-PIN eingeben (Lieferzustand: 0000) →

OK → **ABMELDEN?** → **OK** → ☎ .

Die interne Nummer erlischt am abgemeldeten Mobilteil. Nicht abgemeldete Mobilteile behalten ihre Nummer.

Mehrere Mobilteile nutzen

Intern anrufen

Interne Anrufe sind kostenlose Gespräche mit anderen Mobilteilen, die an derselben Basis angemeldet sind.

INT	Display-Taste drücken. Das eigene Mobilteil ist mit „<“ gekennzeichnet.
entweder ...	Einzelnes Mobilteil anrufen:
	Nummer des Mobilteils eingeben, z. B. 2 .
oder ...	Alle Mobilteile anrufen:
*	Stern-Taste drücken.
... alle weiter	Gespräch beenden:
	Auflegen-Taste drücken.

Intern rückfragen/Gespräch verbinden

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer. Rückfragen:

INT (der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie) → Mobilteil auswählen → ☎ (internes Gespräch führen).

Beenden: **MENU** → **ZURUECK** → **OK**.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Oder das Gespräch verbinden:

INT → Mobilteil auswählen → ☎ (Gespräch ggf. ankündigen) → ☎ Auflegen-Taste drücken. Sie können auch sofort (ohne Ankündigung) die Auflegen-Taste ☎ drücken. Meldet sich der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch an Sie zurück.

Zu einem externen Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen (alle Teilnehmer hören einen Signalton). **Voraussetzung:** Die Funktion **INT ZUSCHAL** ist eingeschaltet.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

MENU → **BASIS-EINST** → **SONDER-FKT** → **INT ZUSCHAL** (✓ = Ein).

Intern zuschalten

Im Display steht **LEITG BELEGT**. Sie möchten sich zu dem Gespräch schalten.

☎ Abheben-Taste drücken.

Sie werden zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Im Display steht **KONFERENZ**.

Beenden: ☎ Auflegen-Taste drücken.

Betätigt einer der internen Teilnehmer die Auflegen-Taste ☎, ertönt ein Signalton. Die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bleibt bestehen.

Mobilteil suchen („Paging“)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es mit Hilfe der Basis suchen. Drücken Sie **kurz** (max. 2 Sek.) die Anmelde-/Paging-Taste an der Vorderseite der Basis (S. 1). Alle Mobilteile klingeln dann gleichzeitig.

Beenden: Drücken Sie **kurz** die Anmelde-/Paging-Taste (Basis) oder die Abheben-Taste ☎ an einem Mobilteil.



Drücken Sie die Anmelde-/Paging-Taste **länger als 2 Sek.**, befindet sich die Basis im Anmeldemodus. Die Mobilteile klingeln dann nicht.

Mobilteil einstellen

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

MENU → 9 2 → Sprache wählen

(z. B. Ziffernkombination **01** für Deutsch):

0 1	Deutsch	0 6	Spanisch
0 2	Englisch	0 7	Portugiesisch
0 3	Französisch	0 8	Türkisch
0 4	Italienisch	0 9	Griechisch
0 5	Niederländisch		

Automatische Rufannahme aus-/einschalten

Bei einem Anruf nehmen Sie das Mobilteil einfach aus der Basis oder Ladeschale, ohne dafür die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

Einschalten: MENU → 9 1 1.

Ausschalten: MENU → 9 1 0.

Akkuarnton aus-/einschalten

Im Ruhezustand ertönt bei eingeschalteter Funktion ein Signal, wenn der Akkupack fast leer ist.

Ausschalten: MENU → 9 4 0.

Einschalten: MENU → 9 4 1.

Mobilteil zurücksetzen

Beim Zurücksetzen in den Lieferzustand bleiben Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste und der Kurzwahlliste sowie die Anmeldung des Mobilteils an der Basis **erhalten**.

MENU → 93 → RESET ? → OK.

Basis einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen Drücken der Abheben-Taste  und Senden der Rufnummer eingefügt wird:

MENU → 8 9 1 6 → Ziffer für die aktuelle Pausenlänge blinkt: 1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.; 4 = 2,5 Sek → Ziffer eingeben → OK.

Pause nach R-Taste ändern (Wahlpause)

Die Länge der Wahlpause können Sie ändern, sofern Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage):

MENU → 8 9 1 2 → Ziffer für die aktuelle Pausenlänge blinkt: 1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms → Ziffer eingeben → OK.

Wahlpause einfügen: die Taste **R** 2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein „P“.

Anhang

Zeichentabelle

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x
0	+	0	-		?	_
1	Leerzeichen	1				
#	# (Darstellung im Display: )					
*	*	/	()	,	



A 3 1 0 0 8 - M 1 8 1 1 - B 1 0 1 - 1 - 1 9

Issued by
Siemens Home and Office Communication Devices
GmbH & Co. KG
Schlavenhorst 66
D-46395 Bocholt
© Siemens Home and Office Communication Devices
GmbH & Co. KG 2007
All rights reserved. Subject to availability.
Right of modification reserved.
<http://www.siemens.com>.

Technische Daten

Ersatzakkupacks können auch beim Siemens Service über den Kleinteileversand bestellt werden.

Online-support:

www.siemens.de/gigaset-service

Fax: 02871-91 3029

Hotline: 01805-333 222 (0,14 Euro/Min.)

Leistungsaufnahme

Bereitstellung: ca. 2 Watt. Während des Ladens: ca. 3 Watt. Während des Gesprächs: ca. 2 Watt.

Allgemeine technische Daten

Standard	DECT und GAP (Kompatibel)
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Steckernetzgerät	230 V ~/50 Hz
Betriebstemperatur	+5 °C bis +45 °C
Abmessungen/Mobilteil	155 x 56 x 28 mm (L x B x H)
Abmessungen/Basis	85 x 113 x 68 mm (L x B x H)
Gewicht/Mobilteil	ca. 116 g (mit Akkupack)
Gewicht /Basis	ca. 94 g
Aufladbarer Akkupack	NiMH, 2xAAA-Pack
Bestellnummer/Akkupack	V30145-K1310-X383
Kapazität/Akkupack	ca. 410 mAh
Ladezeit	in Basis ca. 10 Stunden, in Ladeschale ca. 5 Stunden
Gesprächszeit	bis zu 9 Stunden
Bereitschaftszeit	bis zu 130 Stunden (5 Tage)

Pflege

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem **feuchten Tuch** oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch! Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung!

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 **Das Mobilteil ausschalten und sofort den Akkupack entnehmen.**
- 2 Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- 3 Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.) .
- 4 **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens.de/gigaset-service rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Problem	Ursache	Lösung
Keine Anzeige im Display.	Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Akkupack ist leer.	Auflegen-Taste  ca. 5 Sek. drücken oder Mobilteil in Basis stellen. Akkupack laden/aus-tauschen (S. 2).
Keine Reaktion auf Tastendruck, im Display erscheint „DRUECKE LANG“ .	Tastensperre ist eingeschaltet.	Raute-Taste # ca. 2 Sek. drücken (S. 3).
Keine Funkverbindung zur Basis, im Display blinken mehrere Symbole.	Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite der Basis. Mobilteil ist nicht angemeldet. Basis ist nicht eingeschaltet. Kabelführung ist nicht korrekt	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. Mobilteil anmelden (S. 4). Netzstecker an Basis kontrollieren (S. 2). Kabelführung kontrollieren (S. 2).
Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.	Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.	Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 2)
Fehlerton nach System-PIN Abfrage. PIN vergessen	Die von Ihnen eingetragene System-PIN ist falsch.	System-PIN auf Lieferzustand 0000 zurücksetzen. Dazu Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen → Paging-Taste gedrückt halten → Steckernetzgerät wieder einstecken → Paging-Taste noch mindestens 2 Sek. gedrückt halten, dann loslassen. Rücksetzprozedur wird ausgeführt. Die Mobilteile werden abgemeldet. Die Anruferliste wird gelöscht.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet ist immer und überall erreichbar:

www.siemens.de/gigaset-service

Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates (wenn für das Produkt verfügbar) zum Download.

Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch im Anhang in dieser Bedienungsanleitung.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei der Premium-Hotline:

Deutschland 09001 745 822 (1,24 Euro/Min.)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unserem Service-Center.

Deutschland 01805 333 222 (0,14 Euro/Min.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss im deutschen und luxemburgischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:

<http://www.siemens.com/gigaset/docs>.

CE 0682

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder

der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Menü-Übersicht

Ihr Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen. Diese werden Ihnen über Menüs angeboten.

Im **Ruhezustand** des Telefons **MENU** drücken (Menü öffnen), zur gewünschten Funktion blättern und mit **OK** bestätigen.

Zurück in den Ruhezustand: Taste  lang drücken.

Sie haben zwei Möglichkeiten, um auf eine Funktion zuzugreifen:

- ◆ Blättern mit den Tasten **↑** und **↓**,
- ◆ Eingabe der entsprechenden Ziffernkombination, z. B.: **MENU 3 1 2** zum Einstellen der Uhrzeit.

1	T-NET-LM	1-1	NR UNTERDR
		1-2	ANKLOPFEN
		1-3	RUECKRUF AUS
		1-4	UMLEITUNG

T-Net-Leistungsmerkmale sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter anbietet. Alle Leistungsmerkmale können Sie erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter beauftragt haben. Näheres zu diesen Funktionen erfahren Sie bei Ihrem Netzanbieter (z. B. T-Com).
Nachdem Sie ein Leistungsmerkmal gewählt haben, legen Sie erst **nach dem Bestätigungston** aus dem Telefonnetz auf.

Während des Gesprächs stehen Ihnen nach Drücken der Display-Taste MENU folgende T-Net-Leistungsmerkmale zur Verfügung: RUECKRUF, ANNEHMEN, ABWEISEN, RUECKFRAGE, AUFLEGEN, KONFERENZ, EINZELN.

2	AUDIO	2-2	RUFLAUTST
		2-3	MELODIE

5 Stufen + „Crescendo“ + AUS wählbar

10 Melodien wählbar

3	BASIS-EINST	3-1	UHR	3-1-1	DATUM	Format der Eingabe: TTMMJJ Format der Eingabe: SSMM Zwischen 12 und 24 Std. wählen	
				3-1-2	UHRZEIT		
				3-1-3	MODUS		
		3-2	SYSTEM-PIN	System-PIN ändern (Lieferzustand: 0000)			
		3-3	BASIS-RESET	Rücksetzen in Lieferzustand (System-PIN bleibt erhalten, Mobilteile bleiben angemeldet)			
		3-4	SONDER-FKT	3-4-1	WAHLVERFAHR	Zwischen MFV und IWV wählen	
				3-4-2	FLASH-ZEITEN	Mit ↓ den Wert wählen	
				3-4-3	INT ZUSCHAL	Funktion ein-/ausschalten	
		3-5	PRESELECT	3-5-1	PRESELECT-NR	Netzanbieter-Vorwahl, die automatisch jeder gewählten Rufnummer vorangestellt werden soll.	

4	ANRUFBEANTW	4-1	T-NETBOX
---	-------------	-----	----------

T-NETBOX --> Rufnummer der T-NetBox zur Schnellwahl speichern (Taste **1** im Ruhezustand zum Wählen **lang** drücken).

T-NetBox: Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters; muss gesondert beauftragt werden. Die T-NetBox-Liste kann angezeigt werden, sofern Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die T-NetBox für die Schnellwahl festgelegt wurde.

5	MT ANMELDEN
---	-------------